

Anregende Klangerlebnisse für Kinder

Familienbildungsstätte: Einfache Instrumente auf dem Hof aufgebaut

Eschwege – Klatschorgel, Metallofon, Regenmacher und mehr sind einfache Instrumente, die Kinder im Hof der evangelischen Familienbildungsstätte in einem neuen Klangregal ausprobieren können. „Damit gestalten wir unseren Außenbereich für Familien attraktiver und bieten Kindern ab einem Jahr die Möglichkeit für anregende Klangerlebnisse“, erläutert Julia Schlarbaum, Musikpädagogin der Familienbildungsstätte.

Sie hat das mobile Klangregal konzipiert und gemeinsam mit Familien gebaut. „Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Eitel O. und Helga Höhne-Stiftung. Sie hat das Material mit 350 Euro gefördert und damit die Umsetzung ermöglicht“, bedankt sich die Geschäftsführerin der Familienbildungsstätte Gudrun Lang bei den anwesenden Mitgliedern des Beirates der Höhne-Stiftung. „Die musische Förderung von Kindern lagen Eitel O. und Helga Höhne immer sehr am Herzen“, berichtet Beiratsvorsitzender Jürgen Zick. „Ich bin



Bei der Einweihung des Klangregals: Ursula Baumgärtel-Blaschke, Dr. Manfred Bödicker, Jürgen Zick (alle Beirat Höhne-Stiftung), Julia Schlarbaum, Gudrun Lang (beide Familienbildungsstätte) und die ersten Kinder Sophia, Anna und Arina.

FOTO: FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

mir sicher, dass sie sich sehr darüber gefreut hätten, wie die Kinder das Klangregal bespielen.“

Die Höhne-Stiftung wurde

2012 als Stiftungsfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung gegründet und fördert im Besonderen die musische Begabung von jungen Menschen.

In den Sommermonaten kann die Klangorgel im Hof des Mehrgenerationenhauses von allen Interessierten ausprobiert werden.